

MITTEILUNGSBLATT



Gemeinde Baisweil

87650 Baisweil - St.-Anna-Straße 24
Telefon: 08340-221 - Fax: 08340-978 98 77
www.baisweil.de - gemeinde@baisweil.de



Baisweil - Lauchdorf - Großried

Dezember / Januar 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Was soll man zu einem Jahr 2020 sagen?!

Da die richtigen Worte zu finden, ist schwierig. Zumal schon so viel darüber gesprochen wurde. Mir ist wichtig als Bürgermeister dieser Gemeinde, mich mit großem Nachdruck für eure Mitarbeit zu bedanken. Egal welche Haltung der Einzelne zu dem Geschehen hat, beweisen wir uns aktuell als eine Gemeinde, die zusammensteht und hält.

Frei nach dem Motto: Der Wert einer Gemeinschaft beweist sich in der Krise!

Und jetzt geht es mit riesen Schritten auf den Jahreswechsel zu. Ich hoffe für uns Alle, dass es im nächsten Jahr eine spürbare Entlastung gibt. Die Dinge sich normalisieren und die Menschen wieder zusammenkommen können. Nächstes Jahr geht es für die Gemeinde auf jeden Fall bergauf.

Das neue Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet kommt endlich tatsächlich!

Dadurch kommt auf einige Familien und Firmen ein arbeitsreiches Jahr mit den lang ersehnten Veränderungen zu.

Das MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) wird gegründet und nimmt seine Arbeit auf, um die medizinische Versorgung auch weiterhin gewährleisten zu können.

Der Hochwasserschutz soll vorangetrieben werden um in diesem Zusammenhang auch endlich die Bachsanierung umsetzen zu können.

Es erwartet uns Alle ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr, wir freuen uns darauf!

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht,
neue Gedanken und neue Wege zum Ziel..!

In diesem Sinne, euer Stefan Seitz

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde
eine schöne Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest.
Sowie ein glückliches, gesundes, neues Jahr 2020*



Euer Gemeinderat und Euer Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

- Dem Antrag zur Bezuschussung eines Rasenmähroboters für den Sportverein, stimmte der Gemeinderat zu.
- Dem Antrag auf Erweiterung des bestehenden Jugendfußballplatzes zum Seniorentrainingsplatz und Jugendfußballplatz und Aufschüttung eines Erdwalls wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Das Bürgerstüble Lauchdorf bekommt eine neue Heiztechnik und der Auftrag wurde vom Gemeinderat an die Fa. Pelzl vergeben
- Dem Antrag Neubau von Lagerboxen für Baumaterial und Bauschutt im Gewerbering 4, Baisweil, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Der Gemeinderat hat sich entschlossen, die Stadtwerke Bad Wörishofen als neuen Stromanbieter auszuwählen.
- Die Änderungen des Flächennutzungsplans und des neuen Gewerbe-, Misch- und Wohngebietes wurden vom Gemeinderat genehmigt und erneut ausgelegt.
- Dem Bauantrag Erweiterung der bestehenden Praxis für Physiotherapie, Einbau einer Betreiberwohnung, Gem. Lauchdorf, Am Oberfeld 3, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Dem Antrag Einbau von 2 Dachgauben, Gem. Lauchdorf, Gartenweg 42, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Dem Bauantrag Einbau einer zusätzlichen WE im DG mit Neubau von 2 Dachgauben, Erweiterung des Balkons im OG und Änderung der Nutzung im EG Garagengebäude (Gemischtwarengeschäft zu Garagen) Gem. Lauchdorf, Alpenstr. 44, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Ehrenamtskarte 2021: von den eingegangenen Vorschlägen konnten alle berücksichtigt werden.

Räum- und Streupflicht

In dieser Jahreszeit steigt wieder das Risiko als Fußgänger wegen Schnee- und Eisglätte auf Verkehrswegen zu stürzen. Oft sind schwerwiegende Verletzungen die Folge.

Räum- und streupflichtig ist jeder, der eine Gefahrenquelle schafft oder für sie verantwortlich ist. Bei privaten Verkehrsflächen ist dies zunächst einmal der Grundstückseigentümer selbst, bei öffentlichen Verkehrswegen sind es die Anlieger, da fast alle Gemeinden die Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr auf die Anlieger übertragen haben. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, muss um das Grundstück eine 1,00m breite Gehbahn für den Fußgängerverkehr freigehalten werden. Die Anlieger haben die Sicherungsfläche **an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen wie Sand und Split zu streuen, oder das Eis zu beseitigen. Es sollen keine ätzenden Streumittel verwendet werden. Diese Sicherungsmaßnahme ist **bis 20.00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Sofern es die Witterungsverhältnisse erfordern, ist mehrfach am Tage zu räumen.

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Martina Hänseler, VG Eggenthal (Öffentliche Sicherheit und Ordnung) unter der Telefonnummer: 08347-9200-17, gerne zur Verfügung.

VG Eggenthal – Ausbildung zur „Verwaltungsfachangestellte/n Fachrichtung Kommunalverwaltung“

Im Frühjahr 2020 stellte sich für die Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal die Frage wie dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden kann.

„Ausbilden“ - ist ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft und für die Behörde eine große Chance mit vielen Vorteilen!

Somit entschloss sich die Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal zu diesem Schritt.

Frau Anika Ruhland aus Ebenhofen hat zum 01.09.2020 Ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal begonnen und konnte in den ersten zwei Monaten bereits erste Erfahrungen im Büroalltag sammeln. Warum sie sich für diese Ausbildung entschieden hat erzählt sie uns in einem kurzen Interview.

Wieso wolltest du diesen Beruf erlernen?

Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig und Abwechslungsreich. Zudem hat man sehr viel Kontakt zu Bürgern die unsere Hilfe benötigen und die wir unterstützen können.

Warum hast du dir die VG Eggenthal als Ausbildungsbetrieb ausgesucht?

Es ist eine kleine familiäre Gemeinde, das Personal war von Anfang an freundlich und hat mich gut aufgenommen.

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Spaß und Erfolg bei deiner Ausbildung.

Neue Abfuhrtage in der Gemeinde Baisweil

Ab **04.01.2021** ändert sich in Baisweil der Wochentag der Müllabfuhr. Die Leerung der Rest- und Biomülltonnen ist dann immer am **Donnerstag**. Hintergrund sind logistische Anpassungen bei der Tourenplanung. Durch die veränderten Streckenverläufe werden Fahrzeiten und Wege verkürzt. Die Müllabfuhr wird so insgesamt umweltfreundlicher.

Alle Abfuhrtermine finden Sie auch im Internet (www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft > Persönlicher Abfuhrkalender)

Feiertagsbedingte Verschiebung der Rest- und Biomüllabfuhr über Weihnachten/Neujahr 2020/2021

Folgende Änderungen an den Weihnachtsfeiertagen ergeben sich bei der Rest- und Biomüllabfuhr:

Regelmäßiger Abfuhrtermin		Feiertagsbedingte Änderung		
Montag	21.12.2020	<i>Vorverlegt auf</i>	Samstag	19.12.2020
Dienstag	22.12.2020	<i>Vorverlegt auf</i>	Montag	21.12.2020
Mittwoch	23.12.2020	<i>Vorverlegt auf</i>	Dienstag	22.12.2020
Donnerstag	24.12.2020	<i>Vorverlegt auf</i>	Mittwoch	23.12.2020
Freitag	25.12.2020	<i>Vorverlegt auf</i>	Donnerstag	24.12.2020

Ab 04.01.2021 ändert sich in Baisweil der Wochentag der Müllabfuhr. Die Leerung der Rest- und Biomülltonnen ist dann immer am **Donnerstag!**

Termine im Zeitraum 04.01.2021 bis 29.01.2021

Datum	Wochentag	Abfallart
08.01.2021	Freitag	Biomüll
14.01.2021	Donnerstag	Restmüll
21.01.2021	Donnerstag	Biomüll
28.01.2021	Donnerstag	Restmüll

Alle Abfuhrtermine können Sie auch im Internet (www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft > Persönlicher Abfuhrkalender) abrufen.

Sammelstellen für Gartenabfälle machen Winterpause

Letzter Öffnungstag der Sammelstellen für Gartenabfälle in Buchloe, Friesenried, Marktoberdorf, Nesselwang, Obergünzburg und Roßhaupten ist der **15. Dezember 2020**. Gleichzeitig endet die Grüngutannahme an den Wertstoffhöfen. Ab dem **1. März 2021** nehmen die Sammelstellen für Gartenabfälle planmäßig wieder ihren Betrieb auf.

Bürgerinnen und Bürger, die im Zeitraum 15. Dezember bis 29. Februar Grüngut entsorgen möchten, können die Sammelstellen in Füssen und Germaringen-Ketterschwang nutzen (bitte Winteröffnungszeiten laut Abfuhrkalender beachten). Kleinmengen bis zu einem Viertel Kubikmeter nehmen auch die Wertstoffhöfe in Marktoberdorf und Oberostendorf entgegen. (Öffnungszeiten unter www.ostallgaeu.de/abfallwirtschaft und in der Abfall-App Ostallgäu.)

Abgabe von Christbäumen an den Grüngutcontainern der Wertstoffhöfe

In dem Zeitraum vom 28. Dezember 2020 bis 30. Januar 2021 können Christbäume an allen Wertstoffhöfen über die Grüngutcontainer entsorgt werden. Die Christbäume müssen von Lametta und anderem Weihnachtsschmuck befreit werden, da eine Annahme sonst nicht möglich ist. Die gesammelten Bäume werden gehäckselt und in Biomasse-Heizkraftwerken energetisch verwertet.

eza! (energie- & umweltzentrum allgäu) Energietipp: Richtig lüften in Zeiten von Corona

Eine ausreichende Frischluftzufuhr ist gerade in Corona-Zeiten sehr wichtig. In Gebäuden mit Komfortlüftungsanlagen wird die Luft automatisch permanent ausgetauscht. Das sorgt bei richtiger Planung und Einstellung der Anlage für eine gute Lufthygiene. Denn die Raumluft wird durch das Einbringen von Frischluft ständig verdünnt. Damit nimmt die Dichte an Aerosolen ab Wichtig: zu- und Abluft kommen bei modernen Komfortlüftungsanlagen, wie sie Wohn- und Bürogebäuden eingesetzt werden, nicht miteinander in Berührung.

In Gebäuden ohne Komfortlüftungsanlagen muss die Fensterlüftung angewandt werden – am besten durch ein mehrminütiges Querlüften. Es gilt: je mehr Personen im Raum sind desto öfter lüften, in Büroräumen beispielsweise alle 60 Minuten und in Besprechungszimmern nach 20 Minuten. Dabei wird mittels Durchzug über möglichst gegenüberliegende, weit geöffnete Fenster am effektivsten für einen Luftaustausch gesorgt. Bei Windstille ist aber auch dann die Luftaustauschrate gering. Gänzlich ungeeignet ist das Kippen der Fenster. Hier findet nur ein geringer Luftaustausch statt. Durch dauerhaft gekippte Fenster kühlt zudem das angrenzende Mauerwerk stark aus, Feuchtigkeit schlägt sich nieder. Dadurch steigt die Schimmelgefahr in den Fensterlaibungen.

Wasserzählerablesung

Die Gemeinde Baisweil hat sich dazu entschieden, dass ab diesem Jahr kein Wasserableser ins Haus kommt und die Zählerablesung mittels Ablesekarte durchgeführt wird. Genauere Informationen erhalten sie demnächst schriftlich durch die Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal direkt.

Terminkalender 2020

Durch die aktuelle Situation der Corona Pandemie, ist ein Terminkalender für 2020 nicht vorgesehen. Sollten dennoch Termine bekannt gegeben werden, kann dies kurzfristig über das gemeindliche Mitteilungsblatt geschehen oder über die gemeindliche Internetseite. Für die Bekanntgabe über die Internetseite wenden Sie sich bitte an die VG-Eggenthal, Martina Hänseler unter der Telefonnummer: 08347/9200-17.

Allgemeiner Hinweis VG-Eggenthal und Rathaus Baisweil

Nach wie vor erfolgt der Parteiverkehr ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung zu den regulären Öffnungszeiten. Eine Mund-Nasenbedeckung ist Pflicht.

Ein persönliches Zusammentreffen von Bürgern und Mitarbeitern soll nach Möglichkeit weiterhin vermieden werden. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wurden Maßnahmen getroffen, um sich vor einer möglichen Infektion zu schützen. Die Bürgerinnen und Bürger müssen zu Terminen im Rathaus eine Mund-Nasenbedeckung tragen.

Um einen kontrollierten Zugang zum Rathaus sicher zu stellen, bleibt die Rathausstür weiterhin geschlossen und wird erst nach Klingeln geöffnet. Ansprechpartner für die verschiedenen Anliegen und Terminvereinbarungen sind unter www.vgem-eggenthal.de zu finden oder im Bürgerbüro unter 08347/9200-0 zu erfahren.

Öffnungszeiten Gemeinde Baisweil Weihnachten/Neujahr 2020/2021

Von Montag, 21.12.2020, bis einschließlich Freitag, 08.01.2021, ist das Rathaus in Baisweil nicht besetzt. Ab Montag, den 11.01.2021 sind wir für Sie wieder vor Ort.

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal, Telefon: 08347-9200-0.

*Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.*

Fundgegenstände der VG-Eggenthal

Gefunden am:	Fundgegenstand:
16.05.2020	Fitness-Träcker, Baisweil
14.07.2020	Handy, Eggenthal
05.07.2020	Handy, Friesenried
11.08.2020	Geldbetrag, Eggenthal
02.10.2020	Schlüsselbund/Ford, Armbanduhr, Friesenried
08.10.2020	Ohrring, Friesenried
26.10.2020	Braune Tasche, Friesenried

Nähere Informationen zu den einzelnen Fundgegenständen erhalten Sie bei der VG-Eggenthal, Frau Martina Hänseler, Tel. 08347/9200-17

Rathaus Baisweil

Julia Daser (Sekretärin)

Montag und Donnerstag von 10-12 Uhr

Telefon: 08340-221 - Fax: 08340-978 98 77 - www.baisweil.de - gemeinde@baisweil.de

Öffnungszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
VG-Eggenthal – Telefon (08347) 9200-0 - Fax (08347) 9200-30 - www.vgem-eggenthal.de					
	8.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr
Gemeinde Baisweil – Telefon (08340) 221 - Fax (08340) 978 9877 - www.baisweil.de					
	10.00-12.00 Uhr Baisweil			10.00-12.00 Uhr Baisweil	
	18.30-19.30 Uhr Baisweil			18.30-19.30 Uhr Lauchdorf Nur nach vorheriger Terminvereinbarung am Vormittag bis spät. 12 Uhr!	

Ferienfreizeit 2020 – Ein außergewöhnlicher Sommer ist zu Ende

Trotz den außergewöhnlichen, von Corona geprägten Umständen konnte auch in diesem Sommer die 13. Ferienfreizeit erfolgreich durchgeführt werden. Mit etwas weniger Umfang, aber dennoch rund 30 Veranstaltungen, haben die Vereine, Unternehmen und zahlreichen Privatinitiativen der Gemeinden Baisweil, Eggenthal, Friesenried und Irsee auch in diesen besonderen Sommerferien gezeigt, dass sie zusammenhalten und, trotz der speziellen Vorgaben ihren Kindern und Jugendlichen ein erlebnisreiches Ferienprogramm bieten wollten.

Insgesamt haben rund 120 Kinder mit über 230 Einzelanmeldungen an den verschiedenen Kursen teilgenommen, die in diesem Jahr vorwiegend an der frischen Luft und unter Einhaltung der gebotenen Hygienevorschriften stattfanden. Die Nachfrage war geringer als sonst, was sicherlich den besonderen Umständen als auch dem dadurch kleineren Angebot zuzuschreiben ist. Die angebotenen Kurse waren dennoch sehr gut gebucht und die Kinder und Veranstalter hatten sehr viel Spaß miteinander. Es musste nur ein Programmpunkt mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Ein großer Dank gilt wieder einmal den vielen ehrenamtlichen Helfern. Ohne sie und ohne die finanzielle Unterstützung der beteiligten Gemeinden wäre es nicht möglich, das vielseitige Sommerferienprojekt so kostengünstig anzubieten und vielen Familien die Teilnahme ihrer Kinder zu ermöglichen. Besonders in diesem Jahr war es eine große Verantwortung und sicherlich noch etwas mehr Aufwand als sonst, die entsprechenden Kurse zu organisieren und durchzuführen.

Ich hoffe, dass sich die aktuellen Gegebenheiten bald verbessern und wir auch im kommenden Jahr wieder eine Ferienfreizeit anbieten können.

Bis zum nächsten Mal!

Brigitte Koch, Projektleitung der Ferienfreizeit

Stromzählerablesung im Gebiet der LEW Verteilnetz GmbH:

So können Haushalte in diesem Jahr Ihren Zählerstand übermitteln

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Aufgrund der Corona-Pandemie hat LVN die Zählerablesung für dieses Jahr angepasst und bietet den Haushalten verschiedene Möglichkeiten an. Geplant ist, dass die vor Ort meist persönliche bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, zwischen 28. Dezember und 11. Januar die Haushalte kontaktieren.

- Wer möchte, kann den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen.
- Wer seinen Zählerstand lieber selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen.
- Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen um den Zähler selbst abzulesen.
- In einigen Fällen wird LVN Haushalte auch direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Dies ist vor allem in Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte der Fall.

In diesem Jahr wird teilweise auch mit einem Ableseverfahren gearbeitet: Einzelne Ableser sind mit einer Handy-App statt gedruckten Ableselisten unterwegs. Für den Kunden ändert sich dadurch nicht.

Bei dem Angebot der Zählerablesung durch die Ortsbevollmächtigten wird auf die konsequente Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln geachtet: die Ortsbevollmächtigten tragen Mund-Nasen-Schutz und achten auf ausreichend Abstand. Sie können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Bürgerversammlung 2020 – Jahresrückblick

Da die diesjährige Bürgerversammlung wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, haben wir für Sie einen kleinen Jahresrückblick zusammengefasst.

Seit der letzten Bürgerversammlung haben 13 Gemeinderatsitzungen stattgefunden und es wurden 110 Beschlüsse gefasst, davon wurden die meisten bereits umgesetzt.

In der Gemeinde sind, Stand 25. November 2020, 1.289 Einwohner gemeldet (Baisweil 813 – Lauchdorf 440 – Großried 36), im Vorjahr waren es noch 1.309 Einwohner. Es gab 9 Sterbefälle (5 in Baisweil und 4 in Lauchdorf), 12 Geburten (10 in Baisweil und 2 in Lauchdorf) und es wurden 5 Ehen geschlossen.

Finanzrückblick

Einen ausführlichen Finanzrückblick finden Sie auf unserer Homepage unter, www.baisweil.de

Aktuelle und künftige Gemeindethemen

Wohn- und Gewerbegebiet Baisweil, Keltenweg

Unser neues Wohn- und Gewerbegebiet im Keltenweg haben mit großen Schritten vorangetrieben und wurden leider zum Jahresende hin etwas ausgebremst (wie bereits im Mitteilungsblatt Oktober berichtet).

Nichts desto trotz sind wir guter Dinge und hoffen auf eine Bauplatzvergabe im Frühjahr 2021.

Wasser 2020

Unsere neue digitale Steuerung für unser Wassernetz, von der Firma APA, wurde dieses Jahr in Betrieb genommen.

Im Kramerweg in Baisweil wurden alle Hausanschlüsse auf die neue bestehende Leitung angeschlossen. Wie immer sind auch etliche Wasserrohrbrüche von unserem Gemeindeteam gesucht und beseitigt worden.

Kläranlage

Die verschiedenen Verstopfungen im Gemeindegebiet wurden zumeist von unseren Feuerwehren und dem Bauhof, wie immer, selbst beseitigt.

An dieser Stelle nochmals „vielen Dank“ an alle Beteiligten.

Planung Kläranlage:

Da die Wasserrechtliche Genehmigung auf 20 Jahre befristet ist und im Dezember 2020 ausläuft, ist es notwendig die Kläranlage neu zu überplanen und auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen, um die aktuellen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

Waldwege Verträge

Auch bei der Waldwege Vermessung sind nun die ersten Notarverträge unterschrieben worden. So, dass alle Beteiligten eine gesicherte Zufahrt für ihr Grundstück erhalten.

Friedhof Baisweil

Am Friedhof Baisweil wurde eine neue Hecke gepflanzt und die Toiletten wurden in Betrieb genommen.

Unser Herzlicher Dank an alle Beteiligten von unserem Friedhofsteam.

Neuwahlen 2020-2026

Im März fanden Neuwahlen der Gemeinderäte und Bürgermeister statt. Stefan Seitz wurde ein seinem Amt zum 1. Bürgermeister bestätigt und wiedergewählt.

Der neu gewählte Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Iris Spielmann (2. BGMin), Christoph Bartenschlager (3. BGM), Evelyn Bockheim, Markus Bucher, Stefan Bucher, Stefan Fichtl, Reinhold Heel, Adalbert Müller, Josef Schuster, Werner Schwayer, Anita Specht, Peter Stich.

Coronabedingt fanden die ersten Sitzungen in der Mehrzweckhalle statt.

Grundschule Baisweil

In den Sommerferien konnte die lang ersehnte Außentreppe an der Grundschule montiert werden.

Thematik Schule (oder die unendliche Geschichte ...)

Im August berichteten wir bereits über den Stand der Dinge bzgl. Standorterhalt Schule Baisweil und Eggenthal. Die betroffenen Eltern wurden von uns ebenfalls aus erster Hand informiert.

Eine Kooperation mit der Schulleitung Friesenried ist wie bekannt derzeit nicht möglich. Es werden regelmäßig neue Forderungen an die Träger der Schulen gestellt von denen mir die meisten als reine Schikane vorkommen. Leider wird diese unglückliche Situation auf dem Rücken unserer Grundschulkinder ausgetragen. Z.B. kann der Schulsport nicht wie bisher in der neu erbauten Turnhalle in Eggenthal stattfinden, da laut Aussage der Schulleitung die Turngeräte zu schwer seien. Die Folge daraus ist, dass unsere Kinder in Zeiten von Corona unnötige Busfahrten nach Friesenried auf sich nehmen müssen.

So verfahren diese Situation nun auch scheint, so hoff ich auf eine sinnvolle Lösung im Sinne unserer Kinder in 2021.

Ihr Stefan Seitz

Kindergarten Sprungbrett

Der kleine Sandkasten im Kindergarten wurde vom TÜV beanstandet. Er wurde von unserem Bauhof erneuert und mit einer neuen Beschattung ausgestattet.

Dorfplanung

MVZ – Medizinisches Versorgungs-Zentrum: Alle Parteien sind sich einig, die Verträge werden zurzeit ausgearbeitet. Danach versuchen wir ein kommunales AöR (Anstalt des öffentlichen Rechts) zu gründen und gleichzeitig die Zulassung bei der KV (Kassenärztliche Vereinigung) zu erwirken.

Das Bemühen um die Erhaltung unserer Arztpraxis geht weiter und sieht heute schon sehr viel hoffnungsvoller aus!

Bürgerbus: Die Fragebogenaktion zu einem geplanten Bürgerbus war eindeutig! Aktuell gibt es hierfür keinen größeren Bedarf in der Gemeinde.

Wandgemälde: Der Gemeinderat hat den Künstler Herrn Christian Burkhardt beauftragt ein Wandgemälde für das Rathaus anzufertigen. Auf diesem Gemälde sind die Gemeinden Baisweil Lauchdorf und Großried zu sehen, ebenso historische Ereignisse bzw. deren Daten.

Eventuell ist das Bild schon ab Dezember zu sehen eine offizielle Einweihung kommt Corona bedingt wahrscheinlich erst im Frühjahr 2021.

Allgemeine Informationen:

- In kommunaler Zusammenarbeit mit der VG Pforzen, wurde ein Sinkkastenreiniger angeschafft
- Die Homepage der VG-Eggenthal wurde neu überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht (www.baisweil.de)

Wir hoffen, sie konnten sich durch diesen Stichpunktartigen Jahresrückblick (die etwas andere Bürgerversammlung) einen kleinen Überblick verschaffen, was war, was ist und was sein wird.

Wir sind nach wie vor an den bekannten Projekten für Sie dran und treiben neue Projekte zum Wohle unserer Gemeinde voran. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam schaffen wir das“.

Bleiben Sie gesund!

Euer Gemeinderat und euer Bürgermeister

Betrüger machen trotz Lockdown keine Pause

PP SCHWABEN SÜD/WEST. „Hallo Oma, ich bin's...“, „Hier spricht Hauptkommissar Wagner...“, „Herzlichen Glückwunsch - Sie haben gewonnen!“

Mit solchen oder ähnlichen Einleitungen versuchen Betrüger immer wieder, ältere Menschen zu ködern, um an ihr Geld und ihre Wertsachen zu gelangen. Während den Seniorenberatern, die im Auftrag des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West Präventiv-Vorträge halten, in Coronazeiten die Hände gebunden sind, nutzen die Gauner sogar bewusst die Pandemie für ihre Betrügereien.

Aus sogenannten Callcentern, die in der Regel im Ausland betrieben werden, werden gezielt ältere Menschen angerufen, um sie mit den oftmals bekannten Maschen wie etwa dem Enkeltrick, den falschen Polizeibeamten oder falschen Gewinnversprechen übers Ohr zu hauen. Um potenzielle Opfer zu finden, durchforsten die Betrüger alte Telefonbücher, Telefon-CDs oder besorgen sich Einwohnerverzeichnisse und suchen darin nach alten, kaum noch vorhandenen Vornamen.

Geschickt horchen die Anrufer, die rhetorisch äußerst gut geschult sind, in bestem Deutsch die potenziellen Opfer aus. Für die Täter ist es wichtig zu wissen, ob die Angerufenen allein sind; sie können keine Zeugen brauchen. Und eine einzelne Person ist leichter zu manipulieren als mehrere Personen, die sich absprechen können. Daneben wird ausgeforscht, ob Geld oder Wertsachen überhaupt vorhanden sind.

So werden sich dann Enkel melden, die in eine Notlage geraten sind und dringend Geld brauchen. Oder ein überzeugend klingender „Polizeibeamter“ erzählt eine Schauergeschichte über eine festgenommene Einbrecherbande, von der allerdings zwei Mitglieder entkommen sind, die nun bei dem oder der Angerufenen einbrechen wollen. Auch hier wird ausgeforscht, ob Geld und Wertsachen vorhanden sind, die dann an Abholer (ebenfalls angebliche Polizisten) übergeben werden sollen. Auf dem Telefondisplay erscheinen die Ortsvorwahl und die 110.

Ein weiteres Betätigungsfeld der Betrüger sind die falschen Gewinnversprechen. Es meldet sich meist ein „Anwalt“ oder ein „Notar“, der eine größere Gewinnsumme in Aussicht stellt, die aber nur ausgezahlt werden kann, wenn angefallene Gebühren beglichen werden. Diese sollen in der Regel über Transferdienstleister wie Western Union bezahlt werden. Teilweise müssen die Opfer Wertkarten und Ähnliches übers Internet kaufen. Die freigegebenen Nummern werden dann den Betrügern mitgeteilt, die sofort die Wertkarten einlösen. In allen Fällen ist das bezahlte Geld in der Regel verloren.

Neben diesen (häufigsten) Betrügereien melden sich vermehrt angebliche Mitarbeiter des Software-Giganten Microsoft, die den Opfern vorgaukeln, dass sich zum Beispiel ein Virus in den Tiefen des Programms eingenistet habe und sie mittels Fernwartung diesen entfernen können. Das Ziel der Gauner ist in diesem Fall der Zugang zum Computer, um Zugangsdaten, PINs und Passwörter auszuspähen.

Auch wenn sich die Schlagzeilen in der Tageszeitung häufen, dass Senioren nicht auf Anrufer hereingefallen sind, ist die Anzahl der erfolgreichen Betrugsversuche immer noch erheblich zu groß. Jedes einzelne Opfer ist eines zu viel. So ist einem Zeitungsbericht vom 22. Oktober zufolge im Bereich des hiesigen Polizeipräsidiums allein durch falsche Polizeibeamte ein Schaden von 340.000 Euro entstanden.

Damit möglichst niemand auf die Betrüger hereinfällt hält die Polizei ein paar Tipps parat, unter anderem diese:

- Geben Sie keine Informationen am Telefon preis - auch keine Namen
- Die Polizei wird Sie niemals unter 110 anrufen
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertgegenstände an Fremde
- Bewahren Sie gesundes Misstrauen
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter 110 an
- Melden Sie Betrugsversuche bei Ihrer Polizeidienststelle.
- Reden Sie mit Ihren Angehörigen über das Thema, machen Sie Eltern und Großeltern darauf aufmerksam.

(Polizeipräsidium Schwaben Süd/West / Seniorenberater)

Berufsgenossenschaft

Die Berufsgenossenschaften haben die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften zu überwachen und ihre Mitglieder zu beraten. Wir haben deshalb unseren Mitarbeiter Herrn Christian Schenk beauftragt ab Januar 2021 die landwirtschaftlichen Betriebe der Gemeinde Baisweil mit sämtlichen Ortsteilen zu überprüfen und über die Maßnahmen der Unfallverhütung zu beraten.

Nach § 19 des Siebten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VII) hat jeder Unternehmer die Besichtigung seines Betriebes durch unseren Beauftragten zu dulden und ihn auf sein Verlangen dabei zu begleiten oder durch einen geeigneten Vertreter begleiten zu lassen.

Sollte ein Unternehmer (z. B. Nebenerwerbslandwirt) zur Betriebsprüfung nicht angetroffen werden, wird der Sicherheitsberater eine Benachrichtigung überlassen.

Liebe Mamas!

Folgende Zeilen sind gezielt an Euch gerichtet.

Dieses Jahr hat Euch einiges abverlangt und erforderte ein dickes Nervenkostüm.

Tatsache ist, dass so sicher wie Weihnachten 2020 nun fast vor der Tür steht und die damit verbundenen Ferien – 17 Tage (never ending story), so sicher ist es, dass ihr, als der Dreh und Angelpunkt Eurer Familie, da seid,

ihr werdet gefragt und gefordert sein

und müsst liefern!!!

Damit die nächsten 6 Wochen einigermaßen gut über die Bühne gehen werden, gibt es ein paar Vorkehrungsmaßnahmen und Tricks zu beherzigen.

Und damit ist nicht das tipp topp dekorierte Haus und Garten gemeint.

Sondern Euer Wohlergehen!

Macht Euch einen Plan.

Hand auf's Herz.

Was ist mir sehr wichtig in nächster Zeit, welche Erledigungen sind nicht wichtig, oder eigentlich nur meinem Perfektionismus geschuldet, wer kann mich bei was unterstützen???

Mancher Mama steckt die Ausnahmesituation des Lockdowns im Frühjahr noch in den Knochen.

Homeschooling und der damit auf den Kopf gestellte Ablauf des Tages ist eine neue Erfahrung die sich bis heute wie ein roter Faden durch den Alltag zieht und wir Mamas sollen diese Lehrvermittlung auf die Schnelle in unserem Tun einbeziehen.

Daher gilt, Vorsorge ist besser als Nachsorge.

Sind die Batterien erstmal leer, dann braucht es ungeheuer Zeit bis der Akku wieder aufgeladen ist, und gerade in der kommenden Weihnachtszeit hat niemand etwas davon.

Nehmt auch Warnsignale ernst, wenn ihr Euch dabei ertappt Euch einen Aufenthalt im BKH rosa rot auszumalen als geruhsame Alternative sozusagen oder ihr plötzlich Adoptionsantrag googelt, dann stehen die Zeichen auf Rot und ihr seid schon zu lange im Funktionsmodus.

Ihr müsst unbedingt einer Überlastung vorbeugen.

Also macht Euch mit der Familie einen Masterplan mit Aufgabenverteilung als Entlastung für Euch.

Eure Männer sind auch nicht aus Pappe!

Ach ja, es wird so und so aussehen wie bei Hempels unterm Sofa. Na und!!!

Ist jetzt eben gerade so, lässt sich nicht ändern.

Auch hier gilt: Mut zur Lücke!!!

Die wenigen Gäste, handverlesen, die dieses Jahr zu Besuch kommen werden, werden so und so die unaufgeteilte Aufmerksamkeit bekommen, werden sich auch über die eine Sorte selbst gebackene Plätzchen freuen (die anderen 10 sind gekauft!) und sollten doch so viel Anstand mitbringen nicht unter Eurem Sofa rumzurutschen!!!

Gönnt Euch den Luxus – Mut zur Pause – auch einmal ein TOGO Essen (nicht zu verwechseln mit dem afrikanischen Staat) bestellen, Fertigteig aus dem Supermarkt geht für Kinder auch und die Hose muss nicht immer auf Kante gebügelt sein!!!

Wir wünschen Euch gutes Gelingen, gutes Durchhaltevermögen, dass Ihr die Zeit mit Euren Lieben genießen könnt und Spaß haben werdet.

Passt auf Euch auf und kommt gut rüber!!

Eure Ricarda

Nah & Gut Kögel Eggenthal - Öffnungszeiten

MO 7:30 - 12:30 Uhr
DI 7:30 - 12:30 Uhr + 15:00 – 18:00 Uhr
MI 7:30 - 12:30 Uhr
DO 7:30 - 12:30 Uhr + 15:00 – 18:00 Uhr
FR 7:30 - 12:30 Uhr + 15:00 – 18:00 Uhr
SA 7:00 - 11:00 Uhr

Zahnarztpraxis Eggenthal

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns mit der einmaligen Zahlung eines Corona-Zuschlags in Höhe von 10,- € für das laufende Jahr 2020 unterstützt haben.

Dieses solidarische Verhalten hat es uns ermöglicht in eine Schutzausrüstung zu investieren, die Sie vermutlich in dieser Region kein zweites Mal finden werden.

Sie haben mit Ihrem Beitrag somit die Weichen dafür gestellt, dass ein Zahnarztbesuch auch während der 2. Welle in Eggenthal weiterhin bedenkenlos möglich ist. Dafür noch einmal unser Dank!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!

Ihr Praxisteam

Christbaumverkauf

Nordmantannen, ungespritzt, aus heimischer Pflanzung. Fichten, Tannen, Kiefern aus forstlicher Pflegenutzung frisch geschlagen. Verkauf ab 05.12.2020 bei Reinhold Heel, Baisweil

Es gelten die aktuellen Corona Bestimmungen bezüglich Abstands- und Maskenpflicht.

Singen macht Spaß - Absage

Wegen der hohen Auflagen für Chöre und Singkreise in der „Corona-Zeit“, die wir in unserem Singkreis nicht erfüllen können und wegen der Verantwortung für uns alle die damit verbunden ist, sage ich die bisher angekündigten Singtermine (bis Ende Februar 2021) ab.

Wir müssen abwarten, wie sich die Corona-Lage entwickelt, wenn es den angekündigten Impfstoff gibt. Singen in den Familien ist allerdings erlaubt und ein guter Ersatz für unseren Singkreis.

Franz Binn